

UNSER 8. MANN IST DER BESTE
DANKE FÜR EUERE UNTERSTÜTZUNG



HSG FREIBERG

DIE DACHSE

SAISONHEFT 2016 / 17

Stadt mit einem vielfältigen Sportangebot



Freiberg fördert Breiten-, Freizeit- und Leistungssport von Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen, Behinderten, Seniorinnen und Senioren in vielen Disziplinen.



Aerobic

Badminton

Basketball

Billard

BMX

Boxen

Casting

Fechten

Fußball

Golf

Gymnastik

Handball

Hockey

Judo

Kampfsport

Kegeln

Klettern

Kraftsport

Leichtathletik

Pferdesport

Prellball

Radball

Radwandern

Rehabilitationssport

Schach

Selbstverteidigung

Skaten

Tai Chi/Qi Gong

Tanzsport

Tennis

Tischtennis

Triathlon

Turnen

Unihockey

Versehrtensport

Volleyball

Wandern

Wassersport/

Schwimmen



„Der Freiburger Handball lebt durch seine Spieler, seine Trainer, seine ehrenamtlichen Helfer und viele Sponsoren, die unter den drei Buchstaben H-S-G zu einer Einheit zusammenfinden und auch mal laut werden können.“

Liebe Handballfreunde, liebe Freiburger und Gäste,

wenn Anfang September laute Trommelschläge den Boden der Ernst-Grube-Halle zum Beben bringen, Fangesänge aus der Halle schallen und die Fantrikots die Halle Grün-Weiß färben, spätestens dann ist allen Freiburgern klar, dass die neue Handballsaison begonnen hat.

Schon lange vor diesem offiziellen Saisonstart schwitzen die Spieler in der Halle. Stück für Stück wird das Fitnesslevel angehoben. Die neu formierte Mannschaft soll zu einer Einheit zusammenwachsen. Handballer, Trainer und ehrenamtliche Helfer tragen Sorge für eine gute Vorbereitung.

Auch als Stadt Freiberg tragen wir unseren Teil dazu bei und sorgen dafür, dass die Infrastruktur stimmt. Wer als Verein erfolgreich Sport betreiben will, braucht Sportgeräte und Hallenzeiten für die erste Mannschaft, aber auch für die vielen Nachwuchsmannschaften. Der Sanierungsstand unserer Freiburger Sportstätten ist gut. Nachdem wir in den letzten Jahren die Sporthalle an der Karl Günzel-Grundschule und die Jahnsporthalle saniert haben, steht 2017 die Sanierung des Sportplatzes im Freiburger Stadtteil Zug bevor. Gleichzeitig gewährt die Stadtverwaltung Freiberg auch finanzielle Hilfen für Verbände, Vereine und Selbsthilfegruppen. Sportvereine können Zuschüsse und finanzielle Leistungen zur Finanzierung von Mieten, Helfern und Projekten beantragen.

Dass die Infrastruktur stimmt, spiegelt sich in dem vielfältigen und wachsenden Sportangebot der Stadt wider. Neben klassischen Disziplinen wie Handball oder Fußball kann man in Freiberg z.B. auch Tai Chi, BMX oder Pferdesport trainieren. Auch ganz moderne

Sportarten wie Cheerleading, American Football oder Parcours haben zuletzt Ihren Weg nach Freiberg gefunden.

Ich spüre in Freiberg ein zunehmendes Interesse an Sport in der Freizeit, dem wir als Stadt mit vielfältigen Hilfen Rechnung tragen wollen. Es ist schön zu beobachten, wie das Angebot steigt und Freiberg durch die zahlreichen aktiven Bürger ein frisches und aktives Image erhält.

Auch die HSG trägt zu diesem positiven Image bei. Die Dachse - das ist das Freiburger Synonym für Handball, mit dem sich viele Bürger identifizieren können. Die Dachse - das ist für mich aber auch ein Synonym für ein funktionierendes Vereinsleben. Das spürt man als Gast in der Halle. Und es spiegelt sich in der Stimmung wider, auf dem Spielfeld, auf der Ersatzbank, auf der Tribüne, am Einlass und an der Theke. Bei Ihnen habe ich das Gefühl, dass das Miteinander stimmt.

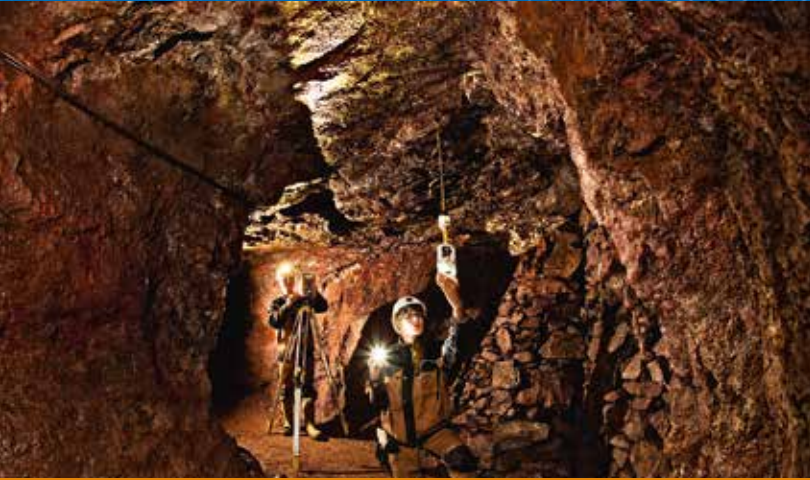
Ich wünsche Ihnen weiterhin ein lebendiges Vereinsleben. Allen Handballfreunden und der Mannschaft drücke ich die Daumen für packende und erfolgreiche Spiele. Schon jetzt freue ich mich darauf, bei Heimspielen wieder dabei zu sein, wenn der Beifallssturm der HSG-Fangemeinde das Spiel und damit auch den Verein sowie alle Unterstützer, die zum Erfolg beitragen, laut bejubelt.

Glück auf!
Sven Krüger
Oberbürgermeister



TECHNISCHE UNIVERSITÄT
BERGAKADEMIE FREIBERG
Die Ressourcenuniversität. Seit 1765.

ZUKUNFT GESTALTEN MIT EINEM STUDIUM IN FREIBERG



GEO



MATERIAL



ENERGIE



UMWELT

- ✓ **Fächerübergreifende Profile:** mathematische, naturwissenschaftliche und wirtschaftswissenschaftliche Kompetenzen
- ✓ **All inclusive:** von Großanlagen bis Nanomaterialien, von Konstruktion bis Recycling
- ✓ **Ressourcenschonend:** preiswert wohnen und günstig leben
- ✓ **Familiär:** CampusUni mit 5000 Studenten und persönlichem Kontakt zu den Professoren
- ✓ **Weltoffen:** vielfältige Praktika im Ausland möglich
- ✓ **Ausgezeichnet:** Topplatzierungen im CHE-Ranking
- ✓ **Sportlich:** Universitätssportzentrum mit vielfältigen Sportangeboten für jeden Bedarf – vom Anfänger- bis zum Leistungsbereich

tu-freiberg.de





„Als ‚Partnerhochschule des Spitzensports‘ möchten wir Kinder und Jugendliche motivieren, Sport zu treiben, Freude und Spaß an der Bewegung zu haben und gleichzeitig für ein Studium an der Bergakademie begeistern.“

Liebe Handballfreunde,

der Handballsport in Deutschland befindet sich mit den beeindruckenden Leistungen der Nationalmannschaft bei der Europameisterschaft in Polen und den Olympischen Spielen wieder deutlicher im Fokus der öffentlichen Wahrnehmung.

In Sachsen hat er mit dem Aufstieg des SC DHfK Leipzig in die erste Bundesliga und einem überzeugend erreichten Klassenerhalt in der letzten Saison für Furore gesorgt. Damit hat Sachsen wieder ein Handball-Flaggschiff unter Segel.

Das in Sachsen Leistungshandball auf höchstem Niveau mit einer jungen Mannschaft möglich ist, zeigt uns aber nicht nur Leipzig. Auch in Freiberg erfreut sich der Handballsport schon seit vielen Jahren einer großen Aufmerksamkeit. Während der vergangenen Saison hat sich die HSG Freiberg mit Höhen und Tiefen herumschlagen müssen. Nach einigen Turbulenzen hat die Mannschaft unter ihrem neuen Trainer den Klassenerhalt sichern können. Die Mannschaft hat in dieser Zeit nicht nur ihren Kampfgeist bewiesen, sondern auch deutlich gemacht, dass der Freiburger Handball seine Leistungsansprüche auch in der kommenden Saison hochhalten will.

Für mich persönlich verbindet sich mit dem Begriff HSG Freiberg eine traditionell gute Verbindung von Universität und Sport in unserer Bergstadt. Studierende und Mitarbeiter der TU Bergakademie Freiberg haben in den Mannschaften der HSG schon immer eine große Rolle gespielt und ehemalige Spieler der HSG haben nach dem Ende ihres Studiums ihren Platz als Wissenschaftler an der Bergakademie gefunden.

Universitäre Bildung versteht sich als vielschichtige Form des Wissens- und Kompetenzerwerbs. Sie bezieht Geist und Körper ein und hat zum Ziel, kompetente Fachleute mit weitreichender Allgemeinbildung und entsprechender sozialer Kompetenz zu prägen. Zu diesen Kompetenzen gehören auch das Wissen und die Fähigkeit, sich fit und gesund zu erhalten. Das fördert die Universität mit einem umfangreichen Sportangebot und der Unterstützung von Leistungssportlern während ihres Studiums. Weiterhin agiert der Hochschulsport als Bindeglied für die leistungs- und wettkampforientierten Studierenden zum organisierten Sporttreiben in den Freiburger Vereinen. Damit könnten der HSG neben dem eigenen Nachwuchs auch wieder Leistungsträger aus dem studentischen Bereich zur Verfügung stehen.

Für die Saison 2016/17 wünsche ich den Spielern und natürlich dem Publikum spannende Wettkämpfe, schöne Tore und vor allem aber erfolgreiche Spiele. Mannschaftliche Geschlossenheit und Teamgeist, Ehrgeiz und Siegeswillen und die begeisterungsfähige Fangemeinde sind die Komponenten für gute Leistungen. Ich wünsche allen Sportlern eine Saison ohne Verletzungen und genug Kraft und Energie, um am Ende der Spielserie einen vorderen Platz in der Tabelle zu belegen.

Mit sportlichen Grüßen und einem herzlichen Glückauf

Bernd Eulitz
Leiter Universitätssportzentrum
der TU Bergakademie Freiberg

**Jetzt zur AOK PLUS wechseln
und Vorteile genießen!
Ich berate Sie gern.**

**Ihre persönliche Ansprechpartnerin:
Andrea Müller
Telefon: 015201571108 • E-Mail:
andrea.mueller@plus.aok.de**

**AOK
PLUS**

**Gesundheit in
besten Händen**



„Mein besonderer Dank zum Saisonbeginn gilt allen Übungsleitern und Trainern, den Ehrenamtlichen im Hintergrund und den Verantwortlichen in unseren Sportvereinen, die sich Woche um Woche in bewährter Art und Weise voller Hingabe dem Ehrenamt widmen.“

Liebe Handballfreunde, sehr geehrtes, fachkundiges Publikum des Freiberger Handballs, nach einer turbulent abgelaufenen Saison 2015/16 und einem letztendlich verdienten Klassenerhalt der Mitteldeutschen-Oberliga heißt es in dieser Saison, für ausreichend Stabilität zu sorgen und kein Wellenbad der Gefühle bei den Freiberger Handballfans hervorzurufen.

Ausgestattet mit der nötigen Erfahrung sind die jungen Spieler inzwischen zu stabilen Stützen der Mannschaft geworden und der Kader 2016/2017 sollte über ausreichende Qualitäten verfügen, um in der Liga weiter bestehen zu können. Die Erwartungen der zahlreichen Freiberger Fans sind dahingehend zu erfüllen. Dafür müssen neben mannschaftlicher Geschlossenheit handballerisches Potenzial und vor allem Einsatzbereitschaft jedes einzelnen Spielers vorhanden sein. Die neue Spielrunde wird mit 28 Spielen und in Anbetracht namhafter Konkurrenz, die teilweise Drittligaerfahrung aufweist, mit Sicherheit eine neuerliche Herausforderung. Ich wünsche der Mannschaft mit ihrem Trainer sowie dem Vorstand, dass Sie in Vorbereitung auf die Saison alle Vorkehrungen getroffen haben, um diesem Anspruch gerecht zu werden.

Der Handballsport hat in Freiberg und im gesamten Landkreis Mittelsachsen eine lange Tradition. Verschiedene Mannschaften haben bereits in höheren Spielklassen mit außergewöhnlichen Leistungen auf sich aufmerksam gemacht. In der jüngsten Vergangenheit waren es überwiegend Mannschaften aus Freiberg, die überregional für Furore sorgten und die Aufmerksamkeit auf unsere Region lenkten.

Der Landkreis Mittelsachsen und die Uni-

versitätsstadt Freiberg bieten für junge Menschen tolle sportliche Möglichkeiten und beste Voraussetzungen für den Sport, aber auch darüber hinaus. Es existiert ein breites Spektrum an Bildungseinrichtungen, ein gutes wirtschaftliches Umfeld mit entsprechenden Ausbildungs- und Arbeitsplätzen sowie zwei Hochschulen in Freiberg und Mittweida, für die sich junge Menschen im Speziellen interessieren sollten. Ausgezeichnete Bedingungen, von denen am Ende auch der leistungsorientierte Sport profitiert.

Liebe Handballfreunde, das Warten hat ein Ende und die neue Saison steht unmittelbar bevor. Ich wünsche allen „Dachse-Mannschaften“ die angestrebten sportlichen Erfolge und der Männermannschaft nach Möglichkeit einen Platz unter den Spitzenmannschaften der Liga. Vor allem wünsche ich, dass Sie temporeichen Handball und faire Spiele ohne Verletzungen erleben.

Mein besonderer Dank zum Saisonbeginn gilt allen Übungsleitern und Trainern, den Ehrenamtlichen im Hintergrund und den Verantwortlichen in unseren Sportvereinen, die sich Woche um Woche in bewährter Art und Weise voller Hingabe dem Ehrenamt widmen. Ohne diese Menschen und deren Bemühen wären der Sport und unser Leben um vieles ärmer.

Ihr Landrat
Matthias Damm



TELEFON 0049 3731 395010
 TELEFAX 0049 3731 395013
 E-MAIL saxonia@saxonia-freiberg.de
 WEB saxonia-freiberg.de



SAXONIA

STANDORTENTWICKLUNGS- UND
 -VERWALTUNGSGESELLSCHAFT MBH

**FLÄCHENREVITALISIERUNG
 ERDSTOFFANNAHME
 FÖRDERMITTELMANAGEMENT
 GEWERBEIMMOBILIENVERMARKTUNG
 PLANUNGSLEISTUNGEN
 STANDORTENTWICKLUNGSKONZEPTE
 TAGUNGSMANAGEMENT**



DBI

DEUTSCHES BRENNSTOFFINSTITUT
 VERMÖGENSVERWALTUNGS-GMBH

**FACILITY MANAGEMENT
 BÜRO- & GEWERBEMIETFLÄCHEN
 KONFERENZRÄUME
 DBI-TAGUNGSZENTRUM
 DBI-GÄSTEHAUS
 WOHNUNTERKUNFT SCHACHTWEG**

DBI-EWI

GMBH INGENIEURGESELLSCHAFT FÜR
 WASSER, UMWELT UND SPEZIALBAU

**BODENMECHANIK & BODENKUNDE
 ÖKOLOGIE & GEOTECHNIK
 LABOR & UNTERSUCHUNGEN
 QUALITÄTSÜBERWACHUNG
 KONTROLLPRÜFUNGEN
 GUTACHTEN
 SANIERUNGSKONZEPTE**





„Diese war für mich die emotional anstrengendste und schwierigste Saison in den letzten 12 Jahren.“

„Ursächlich hierfür waren aber keine wie auch immer gearteten Wunder, sondern vielmehr die exzellente technische Ausbildung unserer Spieler; bei allen sonstigen Differenzen müssen an dieser Stelle noch einmal die diesbezüglich großen Verdienste von Andreas Bolomsky erwähnt werden.“

Liebe Handballfreunde,

nachdem nun doch einige Zeit vergangen ist, kann man zunächst ein Resümee über die letzte Spielzeit ziehen. Diese war für mich die emotional anstrengendste und schwierigste Saison in den letzten 12 Jahren. Denn nachdem die Mannschaft nach einer Serie von Niederlagen scheinbar hoffnungs- und rettungslos auf einem sicheren Abstiegsplatz festhing und im Umfeld des Vereins bereits die Meinung vertreten wurde: „Mit dieser Mannschaft ist die Klasse nicht zu halten!“, kam es in der 2. Saisonhälfte zu einer Wende, welche die Mannschaft letzten Endes bis auf einen einstelligen Tabellenplatz geführt hat.

Ursächlich hierfür waren aber keine wie auch immer gearteten Wunder, sondern vielmehr die exzellente technische Ausbildung unserer Spieler (bei allen sonstigen Differenzen müssen an dieser Stelle noch einmal die diesbezüglich großen Verdienste von Andreas Bolomsky erwähnt werden), der unbedingte Wille nicht abzustiegen sowie das zurückgewonnene Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Nichts desto trotz hoffe ich natürlich, so eine emotionale Achterbahnfahrt nicht so schnell wieder erleben zu müssen.

Deshalb bin ich auch froh, dass es uns gelungen ist, bis auf zwei Rückraumspieler, deren Abgänge zu höherklassigen Vereinen nicht abgewendet werden konnten, alle anderen Spieler hier zu halten und teilweise längerfristig an den Verein zu binden. Dies ist auch der Grund, weshalb wir die Mannschaft nur punktuell ergänzen mussten. Dabei hoffe ich natürlich, dass unsere beiden Neuzugänge nicht nur die entstandenen Lücken füllen, sondern zu einer echten Verstärkung unserer Mannschaft werden.

Leider bislang nicht erfüllt hat sich unsere Hoffnung auf eine Entspannung des Platzproblems in der Ernst-Grube-Halle. Insoweit ist offensichtlich noch eine Menge Überzeugungsarbeit notwendig, um die Entscheidungsträger der Stadtverwaltung sowie die Stadträte davon zu überzeugen, dass attraktiver Leistungssport, insbesondere Mannschaftssport nicht nur ein allgemeiner Standortfaktor, sondern vielmehr ein ganz wesentlicher Standortfaktor sowie überregionaler Imagerträger und damit positiver Multiplikator für die Bekanntheit der Stadt Freiberg sein kann.

Ich danke an dieser Stelle nochmals allen Sponsoren, Helfern, Mitarbeitern, Fans und sonstigen Unterstützern unseres Vereins und hoffe, Sie alle möglichst zahlreich zur neuen Saison 2016/2017 in der Ernst-Grube Halle wieder zu sehen.

Bis dahin verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Tobias Scholz
Vorstandsvorsitzender

Bei Crash
gibt's
Cash!

 Clever UnfallSchutz

No risk, more fun!

www.clever-versicherungen.de



HSG FREIBERG
DIE DACHSE

 **SIV Mittelsachsen GmbH**
Ein Unternehmen der Sparkasse Mittelsachsen

 **Sparkassen
Versicherung**
Sachsen

SEITE 3 SVEN KRÜGER Grußwort Oberbürgermeister der Stadt Freiberg	SEITE 24 A-JUGEND Jungdachse auf dem Sprung
SEITE 5 BERND EULITZ Leiter Universitätssportzentrum der TU Bergakademie Freiberg	SEITE 26 CLUB DER 100 Helfen und profitieren
SEITE 7 MATHIAS DAMM Grußwort Landrat des Landkreises Mittelsachsen	SEITE 28 MÄNNER 3 Schwere Saison gemeistert
SEITE 9 TOBIAS SCHOLZ Grußwort Vorstandsvorsitzender der HSG Freiberg e.V.	SEITE 29 MÄNNER 2 Reserve-Dachse mit neuem Elan
SEITE 12 HOLLAND-TURNIER Fanclub & Männer I in den Niederlanden	SEITE 30 MÄNNER 1 Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit
SEITE 14 VEREINSTAG 2016 Unser Dachse- & Familientag	SEITE 32 SPIELERPORTRAITS Der Kader im Überblick
SEITE 18 MINI-DACHSE Spaß & Erfolg	SEITE 34 SPIELPLAN Männer 1 Spielplan 2016 / 17
SEITE 19 E-JUGEND Eine schöne Saison	SEITE 36 DACHSE TESTEN SIGVARIS Schweizer Hightech-Sportstrümpfe
SEITE 18 D-JUGEND Trainingslager	SEITE 38 DACHS MACHT FACEBOOK Mit eigenem Auftritt den Dachs erleben
SEITE 22 C/B-JUGEND Ostercup in Berlin	SEITE 40 TRAINER WIRD 80 Ehemaliger Trainer feiert mit seiner Truppe
	SEITE 42 VEREINSKARTE Die neue Karte bringt Vorteile

Vorbereitungsturnier in den Niederlanden

Männer 1

“Der zweite Turniertag startet für die Freiburger mit dem wohl stärksten Gegner. Mit Kras Volendam lief der Fünfte der BeNeLux-Superleague auf.“

Die Mannschaft um Cheftrainer Anel Mahmutefendic hat Mitte August ein Vorbereitungsturnier in den Niederlanden erfolgreich absolviert. Neben dem Oberligakader reiste auch der junge Neuzugang unserer zweiten Vertretung, Erik Müller, mit und steuerte 9 Tore zum Gesamterfolg bei. Hingegen musste Eric Neumann studiums- bzw. prüfungsbedingt zu Hause bleiben.

Nach einem Besuch des nächtlichen Amsterdam noch locker in das Wochenende gestartet, ging es für die Handballer dann mit jeweils drei Spielen pro Tag ordentlich an die Kraftreserven.

Das erste Spiel gegen den Fünften der holländischen Ehrendivision wurde knapp gewonnen, wobei die Trainer vor allem

die ersten 15 Spielminuten gegen Houten als „sehr gut“ heraus hoben. Nico Werner konnte in diesem Spiel mit 6 Treffern am häufigsten einnetzen.

Danach mussten sich die Schützlinge von Mahmutefendic gegen den letztjährigen holländischen Pokalfinalisten Aalsmeer in einer torärmeren Partie mit 13:18 klar geschlagen geben.

Im letzten Spiel des langen Handballsamstags konnten dann aber die Sachsen nochmals auftrumpfen und gegen den belgischen Meisterschaftszweiten Nelo nach 7:12-Pausenrückstand das Spiel noch drehen. Die HSG-Männer fuhren so am Tagesende mit 26:24 den zweiten Sieg ein.

Der zweite Turniertag startet für die Freiburger mit dem wohl stärksten Gegner.



Mit Kras Volendam lief der Fünfte der BeNeLux-Superleague auf und demonstrierte von Beginn an seine Klasse und Überlegenheit. Während bei den Dachsen dann nur Kapitän Jens Tiekens und Erik Müller zu ihrer Normalform fanden, „lief bei den anderen Mannschaftskameraden von Deckung bis Angriff rein gar nichts zusammen“, monierte Co-Trainer Andreas Tietze in den übermittelten Zwischenberichten. Die Volendamer deklassierten die Dachse mit 12:30 deutlich.

Im folgenden Duell ging es dann nochmals gegen Houten und die Vortagesleistung konnte mit einem sehr guten Auftritt bestätigt werden. Diesmal überzeugten die Freiburger Männer mit einem sicheren 25:18-Erfolg gegen die Holländer.

Im letzten Spiel des langen Vorbereitungsturnieres stand erneut eine BeNeLux-Superleague-Mannschaft gegenüber. Der Vorjahreszweite dieser Liga und Championsleague Teilnehmer Achilles Bocholt konnte zwar die Partie dominieren, aber die Dachse aktivierten nochmals alle Kraftreserven und machten „ein ganz starkes Spiel“, so Tietze. Die Niederlage fiel so mit 21:33 in einem mehr als akzeptablen Verhältnis aus.

Für das Trainerteam stehen neben der Statistik von 3 Siegen und 3 Niederlagen vor allem die Erkenntnisse und die vorangeschrittene Spielpraxis im Team mit den Neuzugängen im Vordergrund. Alles in allem sind die Reise und die Spiele gegen diese Gegner als erfolgreiche Vorbereitung,

die die Mannschaft einen großen Schritt weiter gebracht hat, einzustufen. Cheftrainer Mahmutefendic gewährte seinen Spielern nun am folgenden Tag Freizeit, ehe ab Dienstag weiter scharf trainiert wurde.

Spiele der HSG Freiberg

Samstag, 13.08.2016
Houten - Freiberg 23:25 (12:13)
Freiberg - Aalsmeer 13:18 (7:8)
Freiberg - Nelo 26:24 (7:12)

Sonntag, 14.08.2016
Freiberg - Volendam 12:30
Freiberg - Houten 25:18
Bocholt - Freiberg 33:21



Dachse- und Familientag 2016

HSG Freiberg

„Alle Stationen des Festes sowie Auf- und Abbau wurden durch die Vereinsmitglieder und unserem Fanclub „Bergstadtpower“ gestemmt.“

Am 08.05.2016 fand unser 2. Vereins- und Familienfest auf dem Gelände des Hauptsponsors Stadtwerke Freiberg statt. Zusammen mit unserem Partner Sparkassenversicherung Sachsen konnte jeder den umfangreichen „Handballparcour“ absolvieren, um sein Handballtalent zu messen. Nach Absolvierung des Handballparcours erhielten die Kinder ein T- Shirt, welches noch vor Ort mit unserem Dachse-Logo und einem Handballmotiv bedruckt wurde. Mit einem Gutschein unseres Team-ausrüsters „Sporthaus Haubold“ aus Siebenlehn konnte das T-Shirt nachträglich sogar noch mit dem eigenen Namen ausgestattet werden.

Hauptprogrammpunkt war aber das „Human Table Soccer-Turnier“ (Menschenkicker). Sieben Teams, zusammengesetzt aus Spielern, Verantwortlichen, Fans und Eltern kämpften wieder ehrgeizig um den Titel. Im Vordergrund stand jedoch der Spaß und das gemeinschaftliche Erlebnis von Jung und Alt. Alle Stationen des Festes sowie Auf- und Abbau wurden durch die Vereinsmitglieder und unserem Fanclub „Bergstadtpower“ gestemmt. Die Moderation und technische Ausstattung wurde durch das Team von www.schlau-mieten.de realisiert. Vielen Dank für die professionelle Begleitung des Familienfestes.

Der Vereinsvorstand nutzte den Tag, um die Teams und ihre Ergebnisse zu ehren, aber auch um sich von Spielern zu verabschieden. Aus dem Team der 1. Männermannschaft wurde Adrian Kammlodt ver-

abschiedet, welcher leider seinen Vertrag auf eigenen Wunsch vorzeitig gelöst hatte und zum HC Elbflorenz wechselte.

Im Rückblick betrachtet war es eine tolle Veranstaltung bei bestem Wetter. Leider haben nur wenige „vereinsfremde“ Gäste den Weg zum Fest gefunden ... hier wollen wir zukünftig durch zielgerichtetes Marketing und besserer vereinsinterner Kommunikation nachbessern.

Wir möchten uns noch einmal ausdrücklich bei den Partnern bedanken:

Hauptsponsor Stadtwerke Freiberg
Co-Sponsor Sparkassenversicherung Sachsen
Co-Sponsor „Freiberger Brauerei“
Cateringpartner Hotel Kreller
Familie Scheidling mit Weinausschank
Achim Bressler von Becker Umweltdienst
Sporthaus Haubold



DACHSE – UND FAMILIENTAG

08.05.2016 11.00 – 17.30 UHR
GELÄNDE STADTWERKE FREIBERG
EHERNE SCHLANGE

HÜPFBURG • HEAD – CRACKER • TORWANDSCHIESSEN • DJ JAN
WURF – SPEED – MESSANLAGE • HUMAN TABLE SOCCER – TURNIER
KIDS – HANDBALLPARCOUR "TESTE DEIN TALENT"
SAISON – ABSCHLUSSFEIER MIT ALLEN DACHSEN















www.schlau-mieten.de

EXKLUSIVE
MITGLIEDSCHAFT MÖGLICH

CLUB DER 100



HANDBALL SPIELGEMEINSCHAFT FREIBERG
HSG-BUSINESSCLUB.DE







Training, Spaß und Patenschaften

Mini-Dachse

In der Spielsaison 2015/16 starteten unsere Minis der HSG Freiberg in der Kreisliga Mittelsachsen und konnten dabei den 4. Platz am Ende der Saison verbuchen. Wichtig ist dem Trainerteam, dass alle Kinder bei den Punktspielen ihren Spieleinsatz erhalten und sich dadurch sportlich weiterentwickeln können.

Die Jüngsten der HSG Freiberg trainieren zweimal wöchentlich in der Ernst-Grube-Halle, wobei immer wieder Wurf- und Fangübungen im Vordergrund sowie das Training der Kondition und Koordination stehen.

Weitere sportliche Highlights waren wie immer die Mini-Turniere in Weißenborn

zu Weihnachten und Ostern, bei denen unsere jungen Sportler jeweils den ersten Platz belegten.

Zum Ende der Saison nahmen 20 kleine Handballsportler an den Kreis-, Kinder- und Jugendspielen teil. Unsere Gegner waren Weißenborn, TSV Claußnitz sowie der HV Oederan. Die Minis der HSG Freiberg gingen als Sieger der KKJS 2016 hervor und waren voller Stolz über ihre gewonnenen Goldmedaillen.

Als Saisonabschluss wurde vor den Sommerferien noch einmal ausgiebig gefeiert, wobei Sport und Spiel nicht zu kurz kamen.

Die A-Jugendlichen (damals noch B-Jugend) übernahmen als Paten dabei Sportspiele und im Anschluß der Wettkämpfe konnten sich die Kleinen bei sommerlichen Temperaturen im Pool erfrischen.

Wir danken allen Eltern, Geschwistern, Großeltern und Fans für die tolle Unterstützung in der vergangenen Zeit. Wir freuen uns schon jetzt auf die bevorstehende Saison 2016/17 und wünschen uns allen viel Erfolg und spannende Spiele der Minis sowie der gE-Jugend.

Das Trainerteam

R. Auerbach / M. Weise / H. Lehnert



Kreis-, Kinder- und Jugendspiele 2016 in Weißenborn

Mini-Dachse

Die Mini's der HSG Freiberg haben am Sonntag, den 12.06.2016 ihre ersten Kreis-, Kinder- und Jugendspiele in Weißenborn absolviert. Mit einer schlagkräftigen Gruppe - bestehend aus 20 kleinen Handballsportlern - sind wir bei diesem Turnier gestartet.

An erster Stelle stand für uns als Trainerteam der Spaß am Handball und das alle Kinder die Möglichkeit hatten, bei diesem Turnier zu spielen, was uns auch gelang.

Der jüngste Nachwuchs der HSG Freiberg war von Anfang an mit viel Eifer und Freude dabei. Unsere Gegner waren Weißenborn I, TSV Einheit Claußnitz sowie der HV Oederan.

Aus diesen Spielen gingen unsere Mini's als Staffelsieger hervor (gg. Weißenborn 11:1, gg. TSV Einheit Claußnitz 8:2 und gg. HV Oederan 7:2 gewonnen). Somit stand das Finale an! Wir mussten gegen Weißenborn II antreten und gewannen

das Finalspiel mit 8 : 3 Toren. Die Mini's der HSG Freiberg gingen als Sieger der Kreis-, Kinder- und Jugendspiele 2016 aus der Felix-Schöller-Halle in Weißenborn heraus und waren voller Stolz über ihre gewonnenen Goldmedaillen.

Wir danken hiermit der tollen Organisation in Weißenborn sowie unseren angereisten Eltern und Fans für die Unterstützung der jungen Sportler.

Eine schöne Saison

2015/2016

mE-Jugend

Die Mannschaft und die Trainer (Frank Eichhorn und Gerd Braune) können auf die letzte Saison erneut mit Stolz zurückblicken.

Durch intensives Training und der guten sportlichen Entwicklung gelang es der Mannschaft, in der Kreisliga Mittelsachsen zum wiederholten Mal den Tabellenplatz 1 zu erzielen. Mit 44:02 Punkten gingen sie mit nur einem verlorenen Spiel durch die Saison. Beim Final Four zum

Saisonende in Chemnitz konnte ein guter zweiter Platz erzielt werden. Das Chemnitzer Weihnachtsturnier am vierten Advent beendete das Team auf Platz drei.

Bei den Kinder- und Jugendspielen reichte es zu guter Letzt noch für die Bronzemedaille.

In Vorbereitung auf die nächste Saison, in der die Trainer und einige Spieler der gEJ in die männliche D Jugend gehen, wurde am zweiten Augustwochenende

ein Trainingslager in Altenberg absolviert. Dort wurden die Spieler mit mehreren verschiedenen Trainingseinheiten auf die neue Saison vorbereitet.

Ein Dank für die gute Saison geht an die Spieler und auch an die Eltern (die treuen Fans), welche immer zu den Spielen mitgereist sind. Wir hoffen auf eine spannende und auch erfolgreiche Saison der männlichen D Jugend im Spielbezirk Chemnitz.



Trainingslager 2016

mD-Jugend

„Drei Tage intensives Training standen auf dem Programm.“

Die erste große Trainingseinheit absolvierte die D-Jugend am letzten August-Wochenende in Altenberg. Drei Tage intensives Training standen auf dem Programm. Am Freitag ging es zum Training in die Halle. Am Samstag nach dem Weckruf zur ersten Trainingseinheit Ausdauerlauf, anschließend wieder in die Halle. Nach dem Mittagessen waren alle Spieler so geschafft, dass erst einmal ein kurzes Mittagsschläfchen gemacht werden musste.

Danach waren alle wieder fit und es ging zur Belohnung vor der nächsten Trainingseinheit zur Sommerodelbahn. Am Sonntag gab es zunächst wieder eine Runde zum Einlaufen und nach dem Frühstück die letzte Trainingseinheit in der Halle. Fazit dieses Wochenendes ist, dass alle Spieler sehr gut mittrainiert und viel gelernt haben. Nun muss das Erlernte im Spiel nur noch umgesetzt werden.



Wir brauchen Hilfe für unseren Nachwuchs!

Übungsleiter
Zeitnehmer
Schiedsrichter
Helfer

Wir suchen zur **Umsetzung unseres Nachwuchskonzeptes:**

Übungsleiter, Zeitnehmer, Schiedsrichter, Helfer (z.B. für Catering bei Heimspielen unserer Nachwuchsmannschaften; Zeugwart; für Fahrdienste).... bei Interesse kann eine Ausbildung vom Verein übernommen werden.



Beratung, Planung und Projektsteuerung für Infrastruktur, Wasser, Umwelt und Immobilien. In Freiberg, in Sachsen, deutschlandweit und auf der ganzen Welt.

www.arcadis.com

Flughafentransfer
Reisebusfahrten
Kurfahrten
Vereinsfahrten
Krankenfahrten
Gesellschaftsfahrten



Auerbachs Reisen GmbH

Langenauer Straße 21a • 09618 Brand-Erbisdorf
Telefon 037322/41943 • Fax 037322/51873 • Funk 0172/4778237
E-Mail info@auerbachsreisen.de • Internet www.auerbachsreisen.de

Fahrspaß ohne Limit!

Alfa Romeo MiTo
ab € 12.880,-

OHNE KILOMETER-
BEGRENZUNG
4 JAHRE
GARANTIE

Alfa Romeo Giulietta
ab € 16.550,-



Abb. zeigt Sonderausstattung!

Abb. zeigt Sonderausstattung!

Herausragende Fahrdynamik und exklusives Design – dafür steht Alfa Romeo. Und für höchste Qualität: Ab sofort ist der MiTo mit 4 Jahren Garantie ohne Kilometerbegrenzung erhältlich. Freuen Sie sich auf eine umfangreiche Ausstattung mit 7 Airbags, Fahrdynamikregelung Alfa Romeo D.N.A., Tagfahrlicht u. v. m. Erleben Sie Fahrspaß ohne Limit – zuerst bei einer Testfahrt und dann jeden Tag.

Herausragende Fahrdynamik und exklusives Design – dafür steht Alfa Romeo. Und für höchste Qualität: Ab sofort ist die Giulietta mit 4 Jahren Garantie ohne Kilometerbegrenzung erhältlich. Freuen Sie sich auf eine umfangreiche Ausstattung mit Klimaanlage, Fahrdynamikregelung Alfa Romeo D.N.A., LED-Tagfahrlicht u. v. m. Erleben Sie Fahrspaß ohne Limit – zuerst bei einer Testfahrt und dann jeden Tag.

EINFACH MEHR.
EINFACH COOL.

Der Fiat Punto COOL mit Klimaanlage gratis.

für € 8.990,-*



Dynamisches Design, komfortables Interieur, modernste Technik - der Fiat Punto COOL verbindet Fahrspaß und Wirtschaftlichkeit auf italienische Art. Serienmäßig an Bord:

- Klimaanlage
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- Elektrische Fensterheber vorn u. v. m.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: innerorts 7,2; außerorts 4,4; kombiniert 5,4. CO₂-Emission (g/km): kombiniert 126

Eine Werbung der Fiat Group Automobiles Germany AG

*UPE des Herstellers für den Fiat Punto COOL 1.2 8V mit 51 kW (69PS), 3-Türig in Höhe von € 12.000,00 - abzüglich Fiat-Händler-Bonus in Höhe von € 3.010,00 zzgl. Überführungskosten. Nur bei teilnehmenden autorisierten Fiat Händlern. Abbildung enthält Sonderausstattung.

SIEGERTYP MIT
BODENHAFTUNG

Der Fiat Freemont AWD

ab € 30.990,-



Zum zweiten Mal dabei und schon wieder Erster:

Zum zweiten Mal in Folge kürten die Leser der AUTO BILD ALLRAD den Fiat Freemont AWD zum Allradauto des Jahres*



(Importwertung, Kategorie: „Allrad-Vans und -Busse“).

Fiat Freemont – eben immer eine gute Wahl.

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG: innerorts 8,3; außerorts 5,3; kombiniert 6,4. CO₂-Emission (g/km): kombiniert 169.

* Auto Bild Allrad Nr. 5, 12. April 2013
Barpreisangebot für den Fiat Freemont Motor mit 125 kW (170 PS)



SCHÖN
AUTOHAUS SCHÖN GMBH FREIBERG

Donatsring 2, 09599 Freiberg, Tel. 03731-3549-0, Fax 3549-22
mail: verkauf-freiberg@autohaus-schoen.de



Ostercup in Berlin

mC-/mB-Jugend

Bereits zum 3. Mal nahmen unsere C-Dachse am Berliner Ostercup teil. Traditionell machten sich auch wieder viele Eltern und Geschwister auf den Weg, um ihre Jungs anzufeuern. Der erreichte 4. Platz kann dabei als Erfolg verbucht werden, da die Gegner Bezirks- und Landesligisten waren. Selbst eine Auswahlmannschaft zählte zu den Gegnern. Dass mit einem Quäntchen mehr Glück auch die Finalteilnahme möglich gewesen wäre, soll nicht unerwähnt bleiben.

Doch der Reihe nach. Nachdem drei Leistungsträger aus verschiedenen Gründen abgesagt hatten, verletzte sich auch noch Florian bereits bei der Ankunft im Hostel so schwer, dass er wieder abreisen musste. Zum Glück war Paul mit angereist und konnte so kurzfristig aktiviert werden. So saßen wenigstens 2 Wechselspieler auf der Bank. Nach einem guten Abendessen beim Italiener wurde Freitagabend zeitig zur Nachtruhe gerufen, um ausgeruht in das Turnier zu starten.

Samstag, 9:00 Uhr, erster Gegner Stuttgart-Rems. Gegen deren schnelle Angriffe hatten wir in der Abwehr doch einige Probleme. Mit der richtigen Distanz zum Gegenspieler konnten unsere Angriffe größtenteils erfolgreich abgeschlossen werden. Nach 25 Minuten Spielzeit gab es mit 22 : 19 einen gelungenen Start ins Turnier.

Bereits 10:00 Uhr stand das Spiel gegen TSV Neckartenzlingen auf dem Programm. Nachdem unsere Dachse schnell in Führung gehen konnten, nahmen sie sich wieder einmal eine der leidigen 10-minütigen Auszeiten, in der sie das Gebälk und die Füße des kleinen gegne-

rischen Torwarts malträtierten, statt den Ball einfach unter die Latte zu werfen. Schließlich berappelten sich die Jungs und warfen noch einen 14 : 9-Sieg heraus.

Spiel 3 sollte die Vorentscheidung um den Gruppensieg bringen. Die JSG Werther/Borgholzhausen hatte seine Spiele bis dahin klar gewonnen und gezeigt, dass sie vor allem mit ihrer Aufbaureihe guten Handball spielen können. So entwickelte sich eine ausgeglichene Partie, in der mehrfach die Führung wechselte. Am Ende waren wir mit 17 : 15 erfolgreich und lieferten dabei die beste Leistung der letzten Wochen ab. Das letzte Gruppenspiel gegen TV Amberg war dann mit 22 : 7 eine klare Angelegenheit. Damit Gruppenerster und im Halbfinale!

Den Samstagnachmittag nutzten wir zu einem Spaziergang durch das Regierungsviertel. Abends konnten die Jungs nach einem leckeren Abendessen ihrem Bedürfnis nach Chillen nachgehen, während es sich die Eltern mit Späßen und „inhaltschweren“ Gesprächen gut gehen ließen.

Sonntag, 9:30 Uhr, Halbfinale gegen die Bezirksauswahl aus Mittelfranken. Nach dem Traumstart mit 3:0 Führung fanden auch die Franken ins Spiel und konnten ihrerseits nach 12 Minuten in Führung gehen, die sie bis zu 3 Toren ausbauten. In einem intensiven Spiel kämpften sich unsere Jungs aber wieder heran und erzielten 5 Minuten vor dem Ende sogar den 11 : 10 Führungstreffer. Leider ließen sie nun einige klare Möglichkeiten liegen, den Vorsprung auf 2 Tore zu erhöhen. Die Franken glichen wieder aus und dann auch noch das 11 : 12. Uns blieb nur noch

ein Angriff. 3 Sekunden vor Schluss hämmerte schließlich Lorenz den Ball aus 11 m in der rechten Winkel. Ausgleich und 7-m-Werfen. Dass es dabei nicht um Können geht, sondern um Nervenstärke und vor allem Glück, weiß jeder. Leider waren wir nicht die Glücklicheren. Also Spiel um Platz 3, Gegner wie in der Vorrunde die JSG Werther/Borgholzhausen, wir aber jetzt mit drei lädierten Spielern nach Verletzungen aus den Spielen davor.

Das Spiel verlief ähnlich wie in der Vorrunde, nur das sich die Dachse einige Fangfehler zuviel leisteten und so mehrfach Konter nicht zum Abschluss brachten. So liefen wir ständig einem Rückstand hinterher, der zwischenzeitlich auf 4 Tore angewachsen war. Bis zum Schlusspfiff haben wir uns wieder bis auf ein Tor herangekämpft, aber schließlich mit 13 : 14 verloren und somit Platz 4 erreicht.

Fazit: nach den letzten durchwachsenen, teils schlechten Leistungen in der Sachsenliga wollten wir das Turnier nutzen, wieder mit schnellen Pässen und besseren Laufbewegungen zum Abschluss zu kommen. Das ist gelungen! Alle Spieler zeigten sich in toller Spiellaune und haben kämpferisch alles gegeben. Diese Truppe zu betreuen, hat wieder richtig Spaß gemacht.

Ein großer Dank an unseren Fanblock, der auch anderen Trainern ob seiner Lautstärke und Fairness aufgefallen ist und besonders an Karsten Arnold für seine perfekte Organisation der Berliner Ostertage!



OPTIMALE LÖSUNGEN DURCH INTERDISZIPLINÄRE TEAMARBEIT



ENERGIE



INFRA



UMWELT



ROHSTOFFE

BPM Ingenieure ist ein überregionales Netzwerk aus eigenen Niederlassungen und Beteiligungen an mittelständigen Ingenieurunternehmen, welches innovative Ingenieurdienstleistungen anbietet. Je nach Anforderung bündeln wir das fachübergreifende Know-how unserer Ingenieurteams und können somit maßgeschneiderte Lösungen für unsere Kunden erarbeiten.



BPM
INGENIEURE

www.bpm-ingenieure.de

Saisonausblick 2016/17

mA-Jugend

„In der kommenden Spielzeit ist eine Reihe unserer Dachse noch für die B-Jugend spielberechtigt. Dies bedeutet also, dass wir wieder einmal eine der jüngsten Mannschaften der Liga stellen.“

Eine ereignisreiche Saison liegt hinter unseren A-Dachsen. Nachdem in der vergangenen Saison ein hervorragender vierter Platz in der Sachsenliga männliche B-Jugend erreicht wurde, startet die neue A-Jugend natürlich wieder voller Zuversicht in Sachsens höchster Spielklasse.

Mit Beginn der letzten Spielzeit zeigten unsere Jungs, dass sie zu einer Klasse-Mannschaft gereift sind und definitiv in Sachsens Riege der Besten mitmischen können. Mit zunehmender Trainingsdauer setzte sich auch immer mehr die Handschrift von unserem Trainer A. Tietze durch. Die Jungs gewannen immer mehr an Selbstvertrauen und konnten gerade in der zweiten Halbserie unter Beweis stellen, dass sie einen enormen Zugewinn an spielerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu verzeichnen haben. Nicht von ungefähr erspielten sich unsere Dachse mit einer Reihe sensationeller Spiele den vierten und in der Rückrundentabelle sogar den dritten Platz. Mit diesem Erfolg wurde auch der Startplatz für unsere jetzige B-Jugend in der Sachsenliga gesichert.

Den Höhepunkt im Handballerleben der Jungs bildete das Turnier zur Qualifikation für die Jugendbundesliga in Helmstedt. Trotz zweier Niederlagen gegen den TSV Anderten und gegen die Jungs aus Braunschweig, konnten unsere Jungs überzeugen. Gerade im zweiten Spiel hing der Einzug in die nächste Runde am seidenen Faden und wurde uns sehr unglücklich und erst in den Schlusssekunden verwehrt. Schade, aber auch in diesen Spielen wurden wichtige Erfahrungen gesammelt, welche die Jungs nach vorne bringen.

Am 03. September fällt nun auch für Freibergs A-Dachse in der heimischen Ernst Grube-Halle der ersehnte Startschuss in die neue Saison. Auch in dieser Spielzeit wollen die Jungs zeigen, wo der Handball-Hammer hängt und dass man die Dachse erst einmal schlagen muss, um vorne mitzumischen. Das spielerische Rüstzeug haben die Jungs sich in den vergangenen Wochen der Vorbereitung hart erarbeitet. Seit vier Wochen trainieren sie vier bis fünf Mal die Woche. Dieser Einsatz ist umso bemerkenswerter, da für die ältesten Nachwuchshandballer nun auch Lehre und

Ausbildung bzw. Abiturstufe den Alltag bestimmen. Am letzten Wochenende stand zur Standortbestimmung auch noch das große Turnier in Magdeburg an. Auch bei diesen Spielen um den Börde-Cup treffen unsere Jungs auf Mannschaften, welche in anderen Bundesländern ganz oben mitmischen.

In der kommenden Spielzeit sind eine Reihe unserer Dachse noch für die B-Jugend spielberechtigt. Dies bedeutet also, dass wir wieder einmal eine der jüngsten Mannschaften der Liga stellen. Es wird also auch darauf ankommen, wie es unserem Team gelingt, den körperlich robusteren Mannschaften den Zahn durch Spielwitz und schnelles Angriffsspiel zu ziehen. Wenn dies gelingt, dürfte auch in diesem Jahr eine Platzierung im oberen Mittelfeld möglich sein.

In der Hoffnung auf eine weitere so phantastische Unterstützung durch die Eltern und das interessierte Freiburger Handballpublikum werden die Jungs alles geben, um die Fans mit kurzweiliger und rasanter Handballkost zu erfreuen.



PHILIPP LADENBAU

GmbH & Co. KG

Ladeneinrichtung - Handel - Service

PHILIPP LADENBAU GmbH & Co. KG, Gewerbegebiet Süd 14, 09618 Brand-Erbisdorf

ideen perfekt gemacht.

PME

Premium Möbel Erzgebirge

AUTOTEILE WEINHOLD
Fahrzeugteile | Werkstattausrüstung | Werkzeuge | Lacke
Tel: 03731-67960 | Fax: 03731-679620 | www.AutoteileWeinhold.de



Kompetenz rund ums Auto



HSG FREIBERG
DIE DACHSE

SHOP

shop.hsg-freiberg.de
WIR GEHEN ONLINE



TEAMBRO

BEFESA

Befesa Zinc Freiberg GmbH



Wir sind weltweit Technologieführer bei der Verwertung von Stahlwerkstaub.

Alfred-Lange-Straße 10 • D-09599 Freiberg • Tel.: 03731/3899-0 • Fax: 03731/3899-12
E-Mail: befesa.zinc.freiberg@befesa.com • www.befesa.com

HSG CLUB DER 100



Wir haben 2013 als Verein eine Initiative begonnen, welche aus Vertretern der Teams, Trainer, Vorstand, Fanclub, Businessclub und Management besteht.

Das Ziel war die Neuausrichtung des Vereins als "Familie der Dachse". Die Organisationsstruktur, Aussendarstellung, Kommunikation und die Vision für den Verein "DACHSE FREIBERG" wurde so von innen heraus neu definiert. KVP - kontinuierliche Verbesserungsprozesse - wurde unser Mantra.

... wir bleiben dran!

Mit 100 € jährlicher Spende zur **Umsetzung des Nachwuchskonzeptes** können Gewerbetreibende und Privatpersonen konkret helfen und zugleich von unserem Netzwerk profitieren. Die Mitgliedschaft ist auf 100 Unterstützer limitiert.

Leistungen:

- Logo und/oder Namen auf A5- Aufkleber auf der Tafel in der HSG- Lounge (Im Hintergrund der Talkrunden zu sehen. Siehe Foto unten.)
- Regelmäßiger Vereinsnewsletter
- Einladungen zu Clubveranstaltungen des Businessclubs (Sponsorentreffen; Betriebsbesichtigungen; sonstige Veranstaltungen, ...)



EIN NEUER MAßSTAB FÜR UMWELTGERECHTES RECYCLING

Bleibatterien bestehen aus wertvollen Rohstoffen. Die **MRU Freiberg** sorgt im Verbund der BERZELIUS-Gruppe dafür, dass neben dem Blei auch die Kunststoffgehäuse und die Säure in den Produktionskreislauf zurückgeführt werden. Zusätzlich entlasten wir die Umwelt mit der thermischen Verwertung von Sonderabfällen in unserer modernen Verbrennungsanlage.

Das vollständige Angebot umweltgerechter Leistungen von MRU und BERZELIUS finden Sie unter: www.berzelius.de

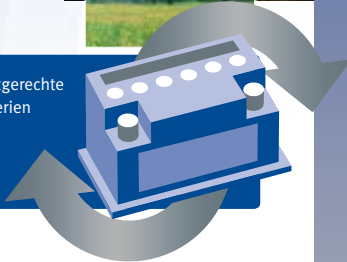
MRU für die Region Freiberg: Umweltgerechte Entsorgung ausgedienter Starterbatterien für Privat und Gewerbe! Nutzen Sie kostenlos unsere Sammelbehälter vor dem Betriebsgelände.



Muldenhütten Recycling und Umwelttechnik GmbH
Muldenhütten 25
09599 Freiberg

Telefon: +49 3731 367-0
Telefax: +49 3731 367-407

E-Mail: mru@berzelius.de
www.berzelius.de



MEMBER OF
ECOBAT TECHNOLOGIES

RICHTER SAHMASCHEN **DIAMANT-TECHNIK RICHTER** **RICHTER** **RICHTER multicar**

Hydraulikschlauch-Service (für Baumaschinen)

Schwarze Kiefern 15 · 09633 Halsbrücke
Tel./Fax: 0 37 31-3 52 00 · Tel.: 0 37 31-30 91-0 · Fax: 0 37 31-30 91 17
www.richter-baumaschinen.de

Ingenieurvermessung
Geoinformationssysteme
Marscheidwesen
Datenmanagement

Ge e N I

Gesellschaft für ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH
Dammstraße 2-4, 09618 Brand-Erbisdorf

Tel. 037322 / 51798 oder 51799
info@geeni-mbh.de

BIWA C
Büro Ibold Wagner Apitz

Am St. Niclas Schacht 13
09599 Freiberg

Tel.: (03731)781 276
Fax.: (03731)781 277
Mail: info@BIWA-Consult.de
<http://www.BIWA-Consult.de>

... damit Ihnen Ihre Probleme nicht über den Kopf wachsen

Durchführung von Genehmigungsengineering
Abfallwirtschaft und Konzepte/Sortieranalysen
Forschung und Entwicklung
Wirtschaftlichkeitsanalysen
Unternehmensberatung/VOL-Ausschreibungen

Miettextilien



Steyer Textilservice GmbH | Schwarze Kiefern 3
09633 Halsbrücke | info@dbl-steyer.de | www.dbl-steyer.de



BBF BAUBÜRO FREIBERG GMBH
ARCHITEKTUR PLANUNG STATIK

Eine schwere Saison wurde mit Bravour gemeistert

Männer 3

„Die Trainerfrage ist leider noch ungeklärt. Wir brauchen dringend einen Mannschaftsverantwortlichen.“

Eine sehr durchwachsene Saison liegt hinter den Männern der Dritten. Dies hat mehrere Gründe. Zum einen ist Trainer Markus Lehmann zu Beginn der letzten Saison in das Trainerteam der „Zwoten“ gewechselt und um einen Nachfolger wird auch zu Beginn der neuen Saison immer noch gekämpft und leider ist dort keine Besserung in Sicht.

Zum anderen führte die angespannte Personalsituation in vielen Fällen dazu, dass viele Spiele ohne Wechselspieler durchgeführt werden mussten. Aber durch Kampfgeist und ein paar günstige Um-

stände gelang es den wenigen aktiven der Männer III, den Klassenerhalt zu sichern. In der Vorbereitung zeigten sich einige neue Gesichter (Hendrik Homburg, Alexander Gruhle, Maximilian Müller), die die Mannschaft verstärken werden, sodass man mit beginnender Saison nicht mehr mit Personalproblemen zu kämpfen hat und sich voll und ganz auf die Spiele konzentrieren kann. Die Trainerfrage ist leider immer noch ungeklärt. Dass man mit voller Motivation in die neue Saison geht, zeigte sich beim Testspiel gegen den Aufsteiger Grün-Weiß Niederwiesa, das auf Augenhöhe ablief.



Reservedachse mit neuem Elan

Männer 2

Mit neuem Elan und fast unverändertem Kader startet die zweite Männermannschaft der Dachse in die bevorstehende Verbandsligasaison. Lediglich Daniel Fischer wird studienbedingt nicht mehr im HSG-Dress auflaufen. Einziger echter Neuzugang ist Erik Müller. Der junge, talentierte Rückraumspieler wechselt vom Ortsnachbarn Rotation Weißenborn in die Bergstadt. Neben den Routiniers Martin Steinfeld, Tom Neubert, Tom Mader und Ingolf Jaeger, welche die Mannschaft anführen sollen, ergänzen die „jungen Wilden“ wie Benjamin Wolf, Franz Wittig, Bastian Frohs, Peter Schneider und Jacob Sahlmann das Gerüst der Mannschaft um Philipp Hengst, Marcel Rehnert, Christoph Oehme, Stefan Kelm und Mark Illig. Es ist die zweite Saison unter den Fittichen des Trainerteams Lange/Lehmann. Die letzte Spielzeit wurde sehr durchwachsen gestaltet. Nach furiosem Auftakt mit 5 Siegen in Folge kam der Motor der Re-

servedachse - auch auf Grund der Verletzungen der beiden Leistungsträger Martin Steinfeld und Franz Wittig – mächtig ins Stottern. Am Ende stand ein versöhnlicher 4. Platz zu Buche. Wenn man aber rückblickend betrachtet, wie die Punktverluste teilweise zustande gekommen sind, wäre durchaus mehr drin gewesen.

In der ersten Phase der Saisonvorbereitung vor der Sommerpause lag der Schwerpunkt im athletischen Bereich. Der Spaß sollte allerdings auch nicht zu kurz kommen. So setzte sich Philipp Hengst bei der teaminternen Trainingsolympiade mit sechs Disziplinen knapp vor seinen Mitspielern durch und nahm als erster den Wanderpokal im Rahmen der Saisonabschlussfeier in Empfang.

Während der kurzen Vorbereitungsphase nach der Sommerpause lag der Fokus im spielerischen und taktischen Bereich.

Neben der durchaus erfolgreichen Turnierteilnahme in Weinböhla standen diverse Testspiele auf dem Programm. Die darin in wechselnden Formationen gezeigten Leistungen konnten das Trainerduo nicht wirklich zufrieden stellen. Vor dem Pflichtspielauftritt gegen den Sachsenligisten aus Leipzig/Zwenkau gab es noch viele Baustellen zu bearbeiten. Mit einer überraschend soliden Defensivleistung brachte man den Pokalverteidiger an den Rand einer Niederlage. Aus dem Spiel können die Reservedachse viel Positives mit in die bevorstehende Spielzeit nehmen.

Die Formulierung eines Saisonzieles gestaltet sich bei der recht ausgeglichenen Verbandsliga-West schwierig. Viel wird von der jeweiligen Tagesform und der aktuellen Verletzungslage abhängen. Eine Bestätigung bzw. Verbesserung des Vorjahresergebnisses wäre ein Erfolg.



Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit

Männer 1

„Jeder kann sich auf jeden im Team verlassen. Gemeinsam können wir sehr viel erreichen.“

Eine Vorbereitung der anderen Art - wie sie vielen Spielern der ersten Mannschaft so noch nicht bekannt war - erlebten die Männer um Kapitän Jens Tiekens in diesem Sommer.

Bis zu 8 x in der Woche bat dabei Trainer Anel Mahmutefendic seine Schützlinge zum Training - und diese zogen famos mit und nahmen die Herausforderung großartig an!

Ab 1. August wurde insbesondere in den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Explosivität sowie in größeren Umfängen im taktischen Bereich gearbeitet!

Erste wirkliche Erkenntnisse brachte schließ-

lich ein stark besetztes Turnier im holländischen Houten, wo sich die Freiburger Dachse mit ihrem beherzten und couragiertem Auftreten viel Respekt und Anerkennung erwarben!

Den Abschluss der Vorbereitung bildete ein fünftägiges Trainingslager in Jelenia Gora im polnischen Riesengebirge, welches auch für den Zusammenhalt und den Teamgeist der Truppe noch einmal enorm wichtig war!

Die Mannschaft geht jedenfalls gefestigt und hoch motiviert in die neue Saison, wohlweisend, dass sich jeder auf jeden verlassen und man gemeinsam als Team sehr viel erreichen kann!

ms
Fotografie und Eventbetreuung
Marcel Schlenkrich Tel. 0162 9417564



Abgänge

Wir möchten uns bei den Spielern für das Engagement und die Leistungen im Verein bedanken und ihnen für den weiteren persönlichen Weg alles Gute wünschen!

Adrian Kammlodt

Nr. 30; RL
Wechsel zum
HC Elbflorenz



Themis Iliopoulos

Nr. 6; RR
Wechsel zum
HC Empor Rostock



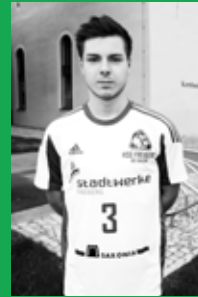
Eric Bolomsky

Nr. 10; RM
Wechsel zum
MTV Braunschweig



Marvin Munoz

Nr. 3; RR / RA
Wechsel zur
SG Regensburg

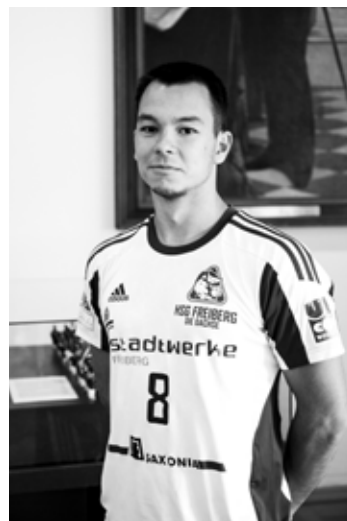




Carl Werner
RA



Florian Wunderwald
LA



Felix Lehmann
KM



Martin Schettler
RL



Patrick Junghans
KM



Kevin Elsässer
LA



Marko Cingel
RL



Jens Ticken
RM



Benjamin Koch
TW



Tino Hensel
TW



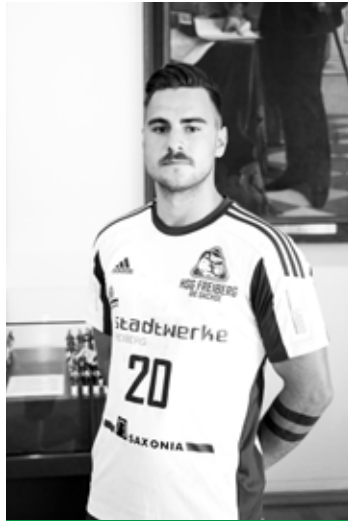
Damian Kowalczyk
TW



Stephanie Pech
Physio



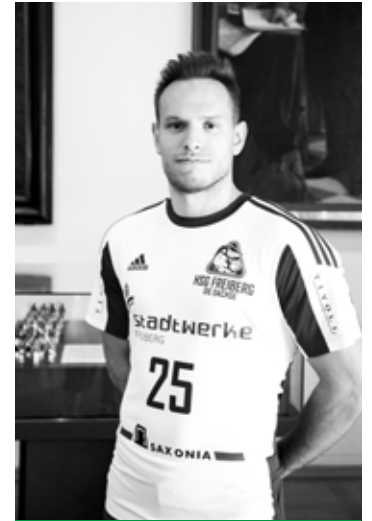
Eric Neumann
RL



Björn Richter
RA



Marcin Kijowski
RR



Peter Deli
RA



Nico Werner
RA



Der Dachs



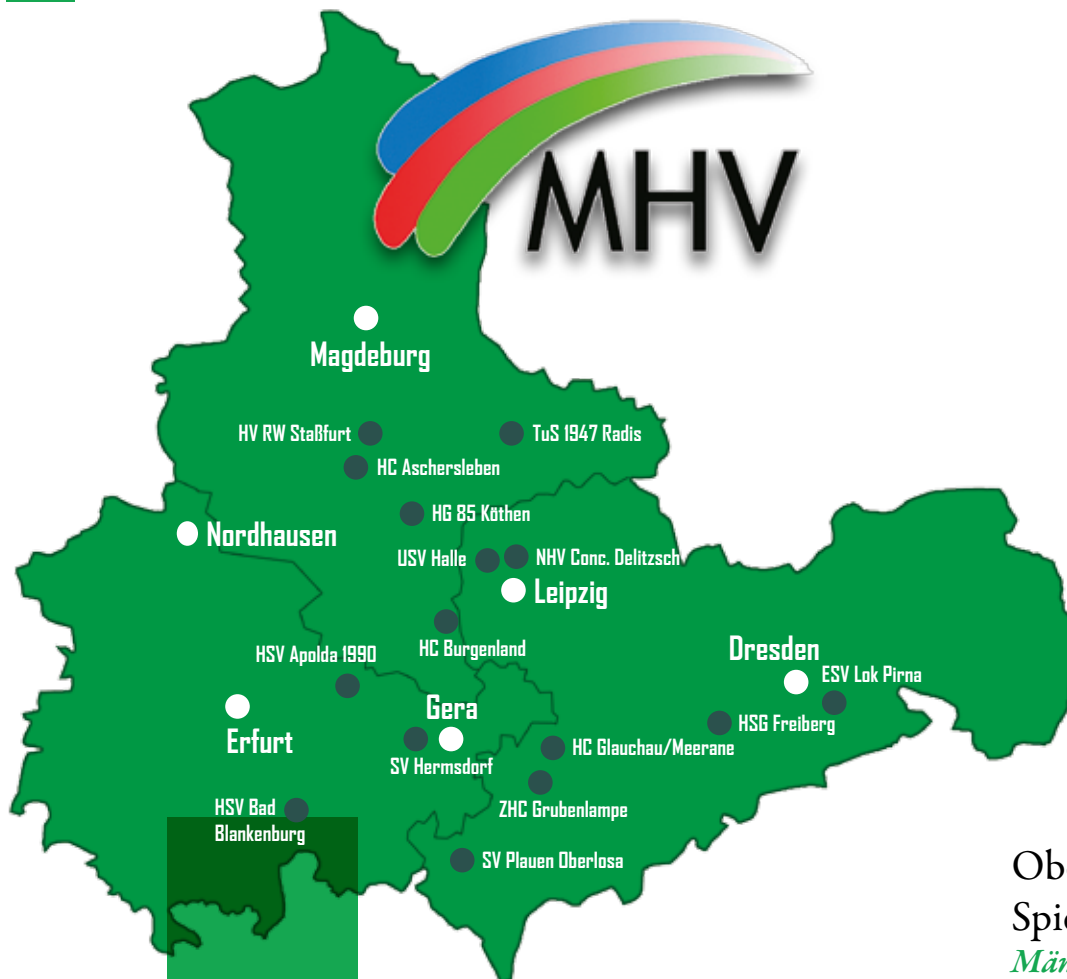
Andreas Tietze
Co-Trainer



Anel Mahmutefendic
Trainer



Mannschaftsverantwortlicher: Jörg Kalinke
Team-Arzt: Dr. Alexander Weiser



Oberliga Männer Spielplan 2016/17 *Männer 1*

1. Spieltag	03.09.2016	20:00	HSG Freiberg - HSV 1990 Apolda
2. Spieltag	10.09.2016	19:00	SV Plauen-Oberlosa - HSG Freiberg
3. Spieltag	17.09.2016	20:00	HSG Freiberg - HC Aschersleben
4. Spieltag	24.09.2016	18:00	TuS 1947 Radis - HSG Freiberg
5. Spieltag	01.10.2016	20:00	HSG Freiberg - HV RW Staßfurt
6. Spieltag	22.10.2016	19:30	ESV Lok Pirna - HSG Freiberg
7. Spieltag	29.10.2016	20:00	HSG Freiberg - SV Hermsdorf
8. Spieltag	05.11.2016	19:00	NHV Conc. Delitzsch - HSG Freiberg
9. Spieltag	19.11.2016	19:30	USV Halle - HSG Freiberg
10. Spieltag	26.11.2016	20:00	HSG Freiberg - HC Burgenland
11. Spieltag	03.12.2016	17:00	ZHC Grubenlampe - HSG Freiberg
12. Spieltag	10.12.2016	20:00	HSG Freiberg - HG 85 Köthen
13. Spieltag	17.12.2016	20:00	HSG Freiberg - HSV Bad Blankenburg
14. Spieltag	15.01.2017	17:00	HC Glauchau/Meerane - HSG Freiberg
15. Spieltag	21.01.2017	20:00	HSV 1990 Apolda - HSG Freiberg
16. Spieltag	28.01.2017	20:00	HSG Freiberg - SV Plauen-Oberlosa
17. Spieltag	04.02.2017	18:00	HC Aschersleben - HSG Freiberg
18. Spieltag	11.02.2017	20:00	HSG Freiberg - TuS 1947 Radis
19. Spieltag	25.02.2017	18:00	HV RW Staßfurt - HSG Freiberg
20. Spieltag	11.03.2017	20:00	HSG Freiberg - ESV Lok Pirna
21. Spieltag	18.03.2017	19:30	SV Hermsdorf - HSG Freiberg
22. Spieltag	25.03.2017	20:00	HSG Freiberg - NHV Conc. Delitzsch
23. Spieltag	01.04.2017	20:00	HSG Freiberg - USV Halle
24. Spieltag	08.04.2017	19:00	HC Burgenland - HSG Freiberg
25. Spieltag	22.04.2017	20:00	HSG Freiberg - ZHC Grubenlampe
26. Spieltag	29.04.2017	19:00	HG 85 Köthen - HSG Freiberg
27. Spieltag	01.05.2017	17:00	HSV Bad Blankenburg - HSG Freiberg
28. Spieltag	06.05.2017	19:00	HSG Freiberg - HC Glauchau/Meerane

*HC Glauchau/Meerane
HSV Bad Blankenburg
NHV Conc. Delitzsch
SV Plauen-Oberlosa
ZHC Grubenlampe
HSV Apolda 1990
HV RW Staßfurt
HC Aschersleben
HC Burgenland
TuS 1947 Radis
ESV Lok Pirna
HG 85 Köthen
SV Hermsdorf
HSG Freiberg
USV Halle*



elektro - union freiberg

anlagenbau-, handels- u. service GmbH

Eherne Schlange 27, 09599 Freiberg

expert



rfe - elektro union GmbH

Am Bahnhof 4, 09599 Freiberg



HEIKO MÜLLER

DACHDECKERMEISTER

Dach - Wand - Metall - Prefa

Berthelsdorfer Str. 78 Telefon: 03731/774714
09599 Freiberg Mobil: 0172/8736895

www.dachdecker-freiberg.de

Heber - Fahrzeugtechnik
Kfz - Meisterbetrieb



Münzbachtal 38
09599 Freiberg

Tel. 03731 / 34468
Fax 03731 / 216948



Schank- und Speisewirtschaft

„Waldfrieden“

Pächter Kai Funke

Freiberg · Brückenstr. 15
Tel./Fax (0 37 31) 69 70 99
www.waldfrieden-freiberg.de

Postanschrift:
Kai Funke · Str. der Einheit 22 · 09599 Freiberg

Hydro Aluminium Gießerei
Rackwitz GmbH



Hydro Aluminium Gießerei Rackwitz GmbH

Aluminium - für Gegenwart und Zukunft

Im Jungbrunnen des Recyclings schmilzt sich Aluminium fit
fürs nächste Leben.



Damit sein Wert und
Nutzen nie verloren
gehen, bauen wir mit
an einer Kreislauf-
wirtschaft für
unser Metall.

stadtraum wohnraum arbeitsraum erlebnisraum lichtraum
konzept studio

a r 01
architekten

Unsere Dachse testen Sportstrümpfe von SIGVARIS

HSG Freiberg

SIGVARIS Sport-Kompressionsprodukte vereinen 150 Jahre Medizinkompetenz mit innovativen Features. Die Erfahrung und das Know How des Schweizer Herstellers von Kompressionsstrümpfen sind auch im Sportbereich verfügbar. SIGVARIS punktet dabei mit raffinierten Konstruktionen aus ultramodernen High-Tech-Fasern, die perfekt auf die Bedürfnisse des Sportlers abgestimmt sind.

Während des Sports sorgen die Sleeves & Socks durch den kontrollierten, degressiven Druckverlauf über das Bein dafür, dass der venöse Blutstrom und die Wadenpumpe optimal unterstützt werden. Dadurch werden metabolische Substanzen (Laktate) rascher abtransportiert. Dank des optimal gesteuerten Drucks wird auch eine bessere Durchblutung der Muskulatur sichergestellt. Dies wirkt sich insbesondere auf die Sauerstoffversorgung der Muskeln aus, womit das Leistungspotential merklich erhöht wird. Die Vorteile der Kompression lassen sich mit einer geringeren Übersäu-

erung des Muskels, weniger Krämpfen, längerer Leistungsdauer sowie generell weniger müden Beinen zusammenfassen.

In dem ausgeklügelten Größensystem der Sportstrümpfe sind alle möglichen Ausprägungen von Waden-, Bein- und Schuhgrößen berücksichtigt, damit jedem Sportler das optimale Produkt angeboten werden kann. Nur durch ein perfekt angepasstes Produkt kann der optimale Druckverlauf und damit die Wirkung der Kompression garantiert werden.

Die Komposition aus hochinnovativen High-Tech-Fasern machen die Sleeves & Socks aus dem Bereich SIGVARIS SPORTS zum perfekten Begleiter beim Sport. Dank Funktionsfasern wie Bamboo Charcoal wird die Temperatur optimal reguliert, Bakterien und Fußgeruch werden vermindert und Feuchtigkeit wird durch die hydrophilen Eigenschaften der Aquarius Fasern effektiv vom Körper weggeführt. Ein perfektes Wohlfühlklima zu jeder Jahreszeit.

SIGVARIS Kompressions-Sportprodukte sind zu 100% in der Schweiz hergestellt. Unter den höchsten Qualitäts- und Umweltanforderungen findet die komplette Produktion von der Entwicklung, über Stricken, Konfektion, Finishing und Veredelung am Produktionsstandort in St. Gallen statt.

Mehr auf www.sigvaris.com.

SIGVARIS



**BLEIB
WIE DEIN
BIER**

natürlich



WWW.FREIBERGER-PILS.DE


Freiberger
HERBFRISCHES PILS

Dachs on Tour mit eigener Facebookseite *HSG Freiberg*

„Ihr könnt den Dachs bei seinen Streifzügen durch unser schönes Freiberg begleiten.“

Unser Dachs hat seit kurzer Zeit einen eigenen Facebook-Auftritt! Seither wächst die Anzahl der Fans jeden Tag. Zum Beispiel könnt ihr den Dachs bei seinen Streifzügen durch unser schönes Freiberg begleiten oder einen Blick in die Räume unserer Partner & Sponsoren werfen. Ein Highlight war natürlich die Reise zum Vorbereitungsturnier nach Holland. Dort hat der Dachs unsere Männer der Ersten

tatkräftig unterstützt und natürlich auch unsere HSG sowie die Stadt Freiberg würdig als Botschafter vertreten.

Vor dem Start des Freiburger Fahrrad-Zickzacks gab es für das Team eine kleine Stärkung im Cafe Andelt. Die Eier-schecke und der Kakao holen die letzten Prozente an Energie raus!

Team Velo-Dachsi kam pünktlich am Schlossplatz an! 1110 Pneuro (eigene Rechnung!) sind am Ende zusammengekommen. Zur vTitelverteidigung hat es nicht ganz gereicht, die erstplatzierte Mannschaft erzielte 150 Pneueros mehr als Velo-Dachsi. Spaß hat es trotzdem gemacht. Gratulation an RADioaktiv zum Sieg. Velo-Dachsi belegt am Ende den sechsten Platz!



Wir brauchen einen Trainer oder Mannschaftsleiter für unsere **Männer 3**

Bei Interesse, schreibt uns auf Facebook oder
per Email an facebook@hsg-freiberg.de

Familientradition seit 1928 **HEIDE'S** Qualität aus Siebenlehn/Sa.
Fruchtsäfte Fruchtweine
www.heidesaft.de 

SM Sächsisches Metallwerk Freiberg
 NE-Metallgießerei



Kupfergusslegierungen
 Bronze, Rotguss und Sondermessing

- Strangguss als Rund- und Profilstangen (voll und hohl)
- Schleuderguss, Rohre bis 660mm Außendurchmesser
- Sandformguss, Gussteile nach Zeichnung und Modell
- Mechanische Bearbeitung von Strangguss und Formgussteilen
- Ankauf von Neu- und Altmetallen



SM Sächsisches Metallwerk Freiberg GmbH
 Zuger Str. 13 • 09599 Freiberg
 Telefon 03731/7800 • Telefax 03731/780100
www.sm-freiberg.de

AUTOHAUS PATZIG
 am 188° Ostwinger Acker

RENAULT **DACIA**

Autohaus Patzig GmbH
 Dresdner Str. 37
 09599 Freiberg
 Tel. 03731-26330
www.autohaus-patzig.de
info@autohaus-patzig.de

Renault ZE-Modelle 100% elektrisch

WIS WIRTSCHAFTS- UND IMMOBILIENSERVICE

Ihr Partner, wenn's um Immobilien geht

Berthelsdorfer Straße 53 • 09599 Freiberg • Tel. 03731 2619-0 • Fax -15 • www.wis-freiberg.de

Business Class zwischen Dresden und Chemnitz

SS **BRANDER HOF HOTEL**

Unsere Angebote für Sie:

- 37 Komfort-Gästezimmer
- Personellift • Tagungs- und Banketträume
- Hotelrestaurant
- Hotelbar und Biergarten
- 50 m zur Fußgängerzone
- Parkplätze im Innenhof
- behindertenfreundlich

www.hotel-kreller.de

Fischerstraße 5 • 09599 Freiberg/Sa.
 ISDN: (0 37 31) 35 90-0 • Fax: (0 37 31) 2 32 19
 E-Mail: kontakt@hotel-kreller.de

Mark 4 • 09618 Brand-Erbisdorf
 Tel.: (0 37 322) 550 • Fax: (0 37 322) 55 100
 E-Mail: info@hotel-brander-hof.de

**Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
 Immer - Überall**

 Online-Banking
  VR-Banking App
  19.600 Geldautomaten
  Sicher online bezahlen
  Persönliche Beratung vor Ort

Wir sind für Sie da – wann, wo und wie Sie wollen:

Persönlich in der Geschäftsstelle oder unterwegs mit unseren Online-Angeboten. Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte per Online-Banking ganz bequem von zu Hause aus.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei

www.vr-bank-mittelsachsen.de

VR-Bank Mittelsachsen eG
 Wir für Sie - Verbunden mit den Menschen in unserer Region

Ehemaliger Trainer der HSG wurde 80 Jahre *HSG Freiberg*

„Die alte Truppe mit ihrem Trainer: (v.l.n.r.) Andreas Tietze, Stefan Lange, Tobias Scholz, Helmut Eilers, Michael Weise, Peter Stürzebecher und Jörg Kalinke.“

Unser ehemaliger HSG-Trainer Helmut Eilers, bei dem wir in den 1980er Jahren alle die A-Jugend durchliefen, hatte zu seinem 80. Geburtstag eingeladen. Wir sagen nochmals herzlichen Glückwunsch und ein dickes DANKE dafür, daß wir an diesem, seinem Ehrentag dabei sein durf-

ten und sowieso für die unvergessene Zeit, die sicherlich auch immer noch ein Grund ist, unserem Verein auch nach der aktiven Zeit die Treue zu halten. Als besonderes Geschenk erhielt Helmut von uns den ersten HSG-Dachse-Bademantel als bleibende Erinnerung.

Viele ehemalige Spieler sind noch heute stark in unserem Verein engagiert.

v.l.n.r.:

Andreas Tietze, Stefan Lange, Tobias Scholz, Helmut Eilers, Michael Weise, Peter Stürzebecher und Jörg Kalinke



NEU!

Die Vereinskarte der HSG

HSG Freiberg

„Rabatte und Vorteile für unsere Mitglieder mit der neuen Vereinskarte.“

Wir haben ab dieser Saison personalisierte Mitgliedskarten für unseren Verein. Abgesehen von der Tatsache, dass die Karten verdammt gut aussehen, haben sie auch einen echten Mehrwert für den Besitzer.

Nach und nach sollen spezielle Angebote und Rabatte in und um Freiberg generiert werden, welche exklusiv für Mitglieder der HSG gel-

ten. Wir verstehen diese Aktion nicht als Konkurrenz zur Freiberg-Card. Wir wollen damit unseren Verein attraktiver für seine Mitglieder und auch für Sponsoren & Partner machen.

Eine erste Möglichkeit besteht zum Beispiel im Reisebüro Nord Lufthansa City Center in Freiberg: bei Vorlage der Karte gibt es 2,5 % Fanbonus auf gebuchte Reisen und zusätzlich

erhält der Verein 2,5% des Reisepreises für die Vereinskasse zur Förderung der Nachwuchsarbeit. Ein Win-Win-Win-Deal: ihr freut euch, der Nachwuchs freut sich und das Reisebüro freut sich. Übrigens gibt es im Fanartikelverkauf ein passendes Schlüsselband mit Kartenhalter für 3,- €.



Eine Mitgliedskarte erhaltet ihr für folgende Mitgliedsbeiträge in €/ pro Quartal:

Schüler/ Studenten/ AL- u. SH- Empfänger/ passive Mitglieder	19,50 €
Älter als 55 Jahre oder 30 Jahre im Verein	19,50 €
Schiedsrichter/ Zeitnehmer/ Übungsleiter	27,00 €
Azubis/ Wehrpflichtige/ Zivis	28,50 €
Erwachsene	39,00 €
Familien	63,00 €

MITGLIEDSKARTE

HSG FREIBERG
DIE DACHSE

Ernst-Grube-Halle Freiberg

Telefon: 03731 20 13 40

www.hsg-freiberg.de

LAREC

Lampen Recycling Gesellschaft mbH

GSH SACHSEN
STÄDTISCHES FÖRDERUNGSVERBAND

GSH Sachsen GmbH
Chemnitz Str. 10
D-04746 Hartha



SUC
Sächsische Umweltschutz-
Consulting GmbH

Verwertung • Entsorgung • Verantwortung

Ihr zertifizierter Partner für komplexe Dienstleistungen
im Bereich Abfallwirtschaft / Altlastensanierung



Entsorgung gefährlicher und nicht gefährlicher Abfälle u.a. aus der Solar- und Halbleiterproduktion
Altlastensanierung
Chemisch-physikalische Behandlung von industriellen Abwässern und Konzentraten
Ersatzbrennstoffherstellung, Altholzverwertung, Bauschuttrecycling
Biologische Bodenbehandlung, Immobilisierung/Stabilisierung von Schlämmen

Gustav-Julius-Pilz-Str. 8 ■ 09599 Freiberg ■ Telefon: 03731 / 300 780 ■ Fax: 03731 / 300 789 ■ www.suc-gmbh.de



Helmertplatz 1 – 09599 Freiberg – Telefon: 03731/22979

Öffnungszeiten

Mo und Mi: 10.00 - 21.00 Uhr
Di und Do: 09.00 - 21.00 Uhr
Fr: 10.00 - 20.00 Uhr
Sa und So: 10.00 - 16.00 Uhr
Feiertags: geschlossen

MPT Hegewald & Peschke
Meß- und Prüftechnik GmbH

Flexible Lösungen
auf höchstem Niveau

- Universalprüfmaschinen
- Stationäre und transportable Härteprüfgeräte
- Modernisierung von Werkstoffprüfmaschinen
- Bauteilprüfanlagen und Möbelprüfstände
- Sonderprüfmaschinen und Automatisierungslösungen
- Längenmessvorrichtungen



Hegewald und Peschke Meß- und
Prüftechnik GmbH
Am Gründchen 1
01683 Nossen
Tel.: 035242 445-0
Fax: 035242 445-111
E-Mail: info@hegewald-peschke.de

www.Hegewald-Peschke.de

Montageservice Ronny Raschke



- HÖRMANN Fachhändler u. Montagebetrieb
- Marantec Torantriebe
- Wartung u. Prüfung für kraftbetätigte Toranlagen
- Renz Briefkastenanlagen

Hauptstraße 3 • 09618 Großhartmannsdorf
Tel./Fax 0373 29/302 • Mobil 0151-52441563
www.montageservice-sachsen.com

THIELE

TEXTILE WERBUNG • ARBEITSSCHUTZ

- bestickte Shirts
- bestickte Caps
- Stickembleme
- Vereinsbedarf
- Textildruck
- Image Kleidung nach CI
- Arbeitsschutz
- Warnschutz
- Atemschutz
- Schnittschutz



+49 (0)3731 2010-0

www.thiele-freiberg.de





WAS GIBT'S NEUES?

Stadtwerke FREIBERG AG | Poststraße 5 | 09599 Freiberg | Telefon: 03731 30 94-140
E-Mail: info@stadtwerke-freiberg.de | www.stadtwerke-freiberg.de



 **Johannisbad
Freiberg**
Ein erfrischendes Erlebnis

Events und Aktionen:



› Unser aktueller Eventflyer!

www.johannisbad-freiberg.de

Johann-Sebastian-Bach-Str. 1a / Telefon: 03731 20 02-0 / E-Mail: info@johannisbad-freiberg.de